



Presseinformation - 1083/12/2019

16.12.2019
Seite 1 von 3

Ministerpräsident Armin Laschet und Ministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen eröffnen mit Kulturstatsministerin Monika Grütters das Beethoven-Jubiläumsjahr 2020

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Ministerpräsident Laschet: Beethoven verkörpert die DNA Nordrhein-Westfalens / Ministerin Pfeiffer-Poensgen: Vielstimmiges Jubiläums-Programm würdigt einen der bedeutendsten Künstler des Landes

Die Staatskanzlei und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft teilen mit:

Ministerpräsident Armin Laschet wird am Montagabend, 16. Dezember 2019, gemeinsam mit Kulturministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen und Kulturstatsministerin Monika Grütters das deutschlandweite Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 mit einem Festakt im Opernhaus Bonn eröffnen. Im Dezember 2020 würde der Jahrhundert-Komponist und gebürtige Bonner Ludwig van Beethoven seinen 250. Geburtstag feiern. Unter dem Motto „Beethoven neu entdecken“ wird es ein Jahr lang Konzerte und Veranstaltungen in ganz Deutschland geben. Der Bund engagiert sich im Beethoven-Jahr mit insgesamt 27 Millionen Euro. Das Land Nordrhein-Westfalen fördert das Jubiläum mit zehn Millionen Euro. Die Stadt Bonn trägt fünf Millionen Euro und der Rhein-Sieg-Kreis 1,5 Millionen Euro bei.

Mit dem Beethoven-Jubiläumsjahr folgt auf das Offenbachjahr 2019 anlässlich des 200. Geburtstags des Kölner Komponisten Jacques Offenbach der nächste kulturelle Höhepunkt in Nordrhein-Westfalen. Stellvertretend für die Geburtsstädte Köln und Bonn der beiden Jahrhundert-Musiker werden die Oberbürgermeister Henriette Reker und Ashok Sridharan am Abend den Staffelstab symbolisch weiterreichen.

Ministerpräsident Armin Laschet: „Jacques Offenbach und Ludwig van Beethoven sind Botschafter des Musik- und Kulturlands Nordrhein-Westfalen. Deshalb stehen 200 Jahre Offenbach und 250 Jahre

Beethoven stellvertretend für die künstlerische Vielfalt, die ein weltoffenes und internationales Nordrhein-Westfalen im Herzen Europas auszeichnet. Beide eint nicht nur ihre musikalische Schaffenskraft, sondern auch ihre rheinischen Wurzeln. Der Rhein ist deshalb der ideale Ort für die Staffelübergabe als fließender Übergang der Feierlichkeiten vom Offenbach-Jahr 2019 zum Beethoven-Jubiläum 2020.“

Der Ministerpräsident weiter: „Beethoven war Humanist und Weltbürger. Er verkörpert damit die DNA Nordrhein-Westfalens. Mit dem Jubiläumsjahr wollen wir dem Jahrhunderttalent Beethoven ein Forum geben und gleichzeitig auch den Kulturstandort Nordrhein-Westfalen in seiner ganzen Fülle hervorheben. Dafür gibt es im Jubiläumsjahr keinen besseren Ort als seine Geburtsstadt Bonn, die heute für genau das steht, was Beethoven schon damals bewegt hat: Weltoffenheit, Humanismus, Visionäres.“

Kultur- und Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen: „Die Feierlichkeiten rund um das Beethoven-Jubiläum halten eine vielstimmige und facettenreiche Auseinandersetzung mit einem der bedeutendsten Künstler des Landes bereit. Getreu dem Motto ‚Beethoven neu entdecken‘ wird es im kommenden Jahr zahlreiche Gelegenheiten geben, der Persönlichkeit Beethovens, seinem Wirken und seiner weltweit rezipierten Musik auf unterschiedliche Weise zu begegnen – ob im kleinen Rahmen bei Hauskonzerten oder in groß angelegten Ausstellungen, ob in Form von Gastspielen internationaler Größen, oder in unerwarteten, zeitgenössischen Interpretationen Freier Künstlerinnen und Künstler. Das umfassende Programm zeichnet ein lebendiges Bild des musikalischen Genies Beethoven und unterstreicht die Bedeutung Nordrhein-Westfalens als Ort der Kunst.“

Programm: Neugestaltung Beethoven-Haus und Eröffnungskonzert

Zum Start des Jubiläumsjahres wird das erweiterte Beethoven-Haus Bonn mit einer Feierstunde wiedereröffnet. Das neugestaltete Museum zählt zu den herausragenden Projekten des Jubiläumsjahres und stärkt das Haus als internationale Stätte der Beethoven-Forschung.

Das Eröffnungskonzert spielt am 16. Dezember 2019 das Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von Bonns Generalmusikdirektor Dirk Kaftan. Den Abend gestalten zudem der Tschechische Philharmonische Chor Brno, die Sopranistin Ilse Eerens und die Pianistin Olivia Trummer.

Schauspieler und Autor Matthias Brandt wird darüber hinaus eine Beethoven-Collage von Paul Griffith durch eigene Texte kommentieren.

Auf www.WDR.de steht ab 20.05 Uhr ein Video-Livestream des Eröffnungskonzertes zur Verfügung.

Hintergrund: Beethoven-Jubiläum 2020

Der 250. Geburtstag Beethovens wird in ganz Deutschland und darüber hinaus gefeiert. Allein in der Beethoven-Stadt Bonn fördern der Bund, das Land Nordrhein-Westfalen, der Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Bonn mehr als 300 Projekte mit über 1.000 Konzerten und Veranstaltungen. Zu den Höhepunkten zählen ein Konzert des London Symphony Orchestra unter der Leitung von Sir Simon Rattle mit der Solistin Lisa Batiashvili (22. Februar 2020) sowie die Uraufführung der Auftragskomposition „The Nine“ des chinesischen Komponisten Tan Dun durch das Bundesjugendorchester (8. August 2020). Das Abschlusskonzert des Beethoven-Jubiläums wird schließlich Daniel Barenboim (17. Dezember 2020) dirigieren. Auf dem Programm steht die 9. Sinfonie, es spielt das West-Eastern-Divian-Orchestra.

Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>